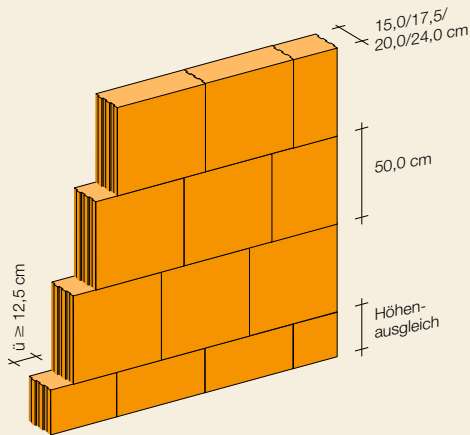


**Planelement-T 500:
Einfach schnell
hoch hinaus**



**Inklusive ARH-Werte
und Planungsdetails**

Zeitgemäß bauen – Ziegel mit Format



In allen Wirtschaftsbereichen wird heute ein besonderes Maß an Rationalisierung und Effektivität verlangt, um den hohen Anforderungen an Wirtschaftlichkeit und Qualität gerecht zu werden. Für die Bauindustrie bedeutet das, Architekten, Planern und ausführenden Unternehmen Systeme anzubieten, die ein hochwertiges und zugleich kostengünstiges Bauen ermöglichen.

Wienerberger bietet mit dem Plan-T 500 Programm ein innovatives Ziegelsystem im Großformat an, das insbesondere im Gewerbe- und mehrgeschossigen Wohnungsbau erhebliche Vorteile aufweist.

Die Vorzüge des Baustoffs Ziegel werden mit moderner Mauerwerkstechnologie vereint, womit in kürzester Zeit massive Bauwerke mit langlebigem Wert geschaffen werden.

Bauvorhaben, die im Plan-T 500-System umgesetzt werden sollen, sind im gewohnten 12,5 cm Baurastermaß zu planen.

Das Mauerwerk wird mit Hilfe von Versetzgeräten im Verband unter Einhaltung eines Überbindemaßes von $\ddot{u} \geq 12,5$ cm erstellt.

In die Mörtelausgleichsschicht (MG III, $H \approx 1,5$ cm) unter den Plan-T 500 Elementen ist eine horizontale Abdichtung einzubringen.

Das Anlegen der 1. Ziegelschicht erfolgt nach der Zulassung Z-17.1.-706 mit Höhenausgleichselementen im Plan-T 500-System. Der kostenintensive Einsatz von sogenannten „ISO-Kimmsteinen“ ist bei Wandkonstruktionen mit Planelementen-T 500 nicht erforderlich.

Als Ziegelformate stehen Regelelemente mit den Längen 49,8; 37,3; 24,8 cm und einer Höhe von 49,9 cm sowie Höhenausgleichselemente mit $H = 24,9$ und $H = 12,4$ cm in einer Länge von 49,8 cm zur Verfügung. Auftragsbezogen bieten wir gegen Aufpreis sowohl andere Höhenzuschnitte als auch Längenzuschnitte und Schrägschnitte an.

Bauseitige Zuschnitte lassen sich einfach mit elektrischen Handsägen bzw. Tischsägen durchführen. Durch die Stoßfugenverzahnung und plangeschliffenen Lagerflächen wird nahezu fugenloses Mauerwerk erstellt. Bei ein- und zweischaligen Wandkonstruktionen bildet dieser erstklassige Untergrund die Grundlage für aufzubringende Putz- bzw. Wärmedämmsysteme.



Ihre Vorteile im Überblick



■ Planung

Einfaches Planen im 12,5 cm Raster vermeidet unnötiges Sägen auf der Baustelle und beschleunigt so den Baufortschritt. Für den Längen- und Höhenausgleich stehen Ziegel in Ergänzungsformaten zur Verfügung. Stürze und U-Schalen runden das Sortiment ab.

■ Geschwindigkeit

Die Verarbeitung von großformatigen Planelementen mit Dünnbettmörtel im bewährten Nut- und Federsystem, ohne Stoßfugenvermörtelung, garantiert eine schnelle und somit kostengünstige Verarbeitung. Durch den kräfteschonenden Einsatz der mechanischen Versetztechnik wird die Leistungsfähigkeit der Verarbeiter enorm erhöht.

■ Wirtschaftlichkeit

Die hohe Wettbewerbsfähigkeit im Vergleich zu anderen Baustoffen in Kombination mit den genannten Vorteilen summieren sich zu einer äußerst wirtschaftlichen Bauweise in bewährter Ziegelqualität.

■ Wohlfühlklima

Durch die Diffusionsoffenheit und kapillare Leitfähigkeit nehmen POROTON-Ziegel überflüssige Raumlufftfeuchtigkeit auf, um diese dann kontinuierlich wieder abzugeben. Ziegel wirken somit klima- und feuchteregulierend.

■ Statik

Das Plan-T 500 Mauerwerk zeichnet sich durch hohe zulässige Mauerwerksspannungen aus, die eine hohe statische Ausnutzung ermöglichen.

■ Zweischalige Wandkonstruktionen

Aufgrund des sehr guten Haftverbundes des Ziegelmauerwerks werden bei der Ausführung von zweischaligen Wandkonstruktionen deutlich weniger Anker im Vergleich zu anderen Baustoffen benötigt. Die Verankerung erfolgt bei Plan-T 500 Mauerwerk nach DIN 1053-1 mit einer Ankeranzahl von 5 Ankern pro m² Wandfläche.

■ Schallschutz

Massive Ziegelwandkonstruktionen in Rohdichteklasse 1,2 (1,0) sorgen für guten Schallschutz.

■ Brandschutz

Ziegel, die für Sie durchs Feuer gingen, erfüllen den Brandschutz spielend.

■ EnEV-gerechter Wärmeschutz

Alle EnEV-Anforderungen lassen sich mit der Kombination T 500/Dämmung einfach realisieren.



2 x Plan-T 500-A



Plan-T 500-B



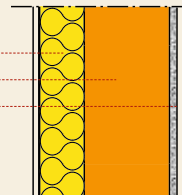
Plan-T 500-C

Wärmeschutz

U_{AW}-Werte (W/m²·K) nach DIN EN ISO 6946

Einschaliges Mauerwerk mit WDVS

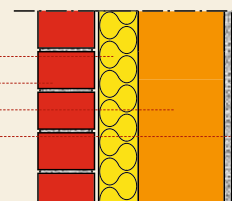
Wärmedämmung WLG 035 $\lambda = 0,035$ W/(m·K)
 Wärmedämmung WLG 040 $\lambda = 0,040$ W/(m·K)
 Plan-T 500-15,0/17,5/20,0/24,0* $\lambda = 0,50 / 0,45^*$ W/(m·K)
 Kalk-Gips-Putz 1,5 cm $\lambda = 0,70$ W/(m·K)



U _{AW} -Werte (W/m ² · K)	Dämmstoffdicke [cm]									
	8		10		12		14		16	
Wandstärke (cm)	WLG 035	WLG 040	WLG 035	WLG 040	WLG 035	WLG 040	WLG 035	WLG 040	WLG 035	WLG 040
15,0	0,360	0,401	0,299	0,334	0,255	0,286	0,223	0,251	0,205	0,230
17,5	0,354	0,393	0,294	0,329	0,252	0,282	0,227	0,247	0,203	0,227
20,0	0,348	0,386	0,290	0,323	0,249	0,278	0,225	0,244	0,201	0,225
24,0	0,332	0,367	0,279	0,310	0,241	0,268	0,219	0,237	0,196	0,219

Zweischaliges Verblendmauerwerk mit Kerndämmung

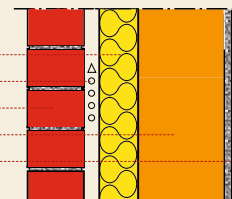
Wärmedämmung WLG 035 $\lambda = 0,035$ W/(m·K)
 Wärmedämmung WLG 040 $\lambda = 0,040$ W/(m·K)
 Verblender 11,5 cm $\lambda = 0,68$ W/(m·K) / Ziegelrohddichte 1,6 kg/dm³
 Plan-T 500-15,0/17,5/20,0/24,0* $\lambda = 0,50 / 0,45^*$ W/(m·K)
 Kalk-Gips-Putz 1,5 cm $\lambda = 0,70$ W/(m·K)



U _{AW} -Werte (W/m ² · K)	Dämmstoffdicke [cm]									
	6		8		10		12		14	
Wandstärke (cm)	WLG 035	WLG 040	WLG 035	WLG 040	WLG 035	WLG 040	WLG 035	WLG 040	WLG 035	WLG 040
15,0	0,396	0,433	0,323	0,356	0,273	0,302	0,236	0,262	0,215	0,239
17,5	0,388	0,424	0,318	0,350	0,269	0,298	0,240	0,259	0,213	0,236
20,0	0,381	0,415	0,313	0,344	0,265	0,293	0,237	0,256	0,211	0,234
24,0	0,363	0,393	0,300	0,329	0,256	0,282	0,231	0,274	0,205	0,227

Zweischaliges Verblendmauerwerk mit Luftschicht und Wärmedämmung

Wärmedämmung WLG 035 $\lambda = 0,035$ W/(m·K)
 Wärmedämmung WLG 040 $\lambda = 0,040$ W/(m·K)
 Luftschicht 4 cm als Hinterlüftung angemessen
 Verblender 11,5 cm $\lambda = 0,68$ W/(m·K) / Ziegelrohddichte 1,6 kg/dm³
 Plan-T 500-15,0/17,5/20,0/24,0* $\lambda = 0,50 / 0,45^*$ W/(m·K)
 Kalk-Gips-Putz 1,5 cm $\lambda = 0,70$ W/(m·K)



U _{AW} -Werte (W/m ² · K)	Dämmstoffdicke [cm]									
	6		8		10		12		14	
Wandstärke (cm)	WLG 035	WLG 040	WLG 035	WLG 040	WLG 035	WLG 040	WLG 035	WLG 040	WLG 035	WLG 040
15,0	0,436	0,480	0,349	0,387	0,291	0,325	0,249	0,279	0,225	0,245
17,5	0,426	0,469	0,343	0,380	0,287	0,319	0,246	0,275	0,223	0,242
20,0	0,417	0,458	0,337	0,373	0,283	0,314	0,243	0,272	0,221	0,239
24,0	0,395	0,432	0,323	0,355	0,272	0,302	0,236	0,262	0,215	0,239



Schallschutz

Schallschutz nach DIN 4109, Nov. 1989

Einschalige Konstruktion Plan-T 500 / Zulassung Z-17.1-706

Rohdichte [kg/dm ³]	Wandstärke [cm]	Bewertetes Schalldämmmaß Außenwand mit WDVS ¹⁾ R _{w,R} [dB]	Bewertetes Schalldämmmaß Innenwand ²⁾ R _{w,R} [dB]
1,2	15,0	44	45
1,2	17,5	45	47
1,2	20,0	47	48
1,0	24,0	47	48

Zweischalige Konstruktion Plan-T 500 / Zulassung Z-17.1-706

Rohdichte [kg/dm ³]	Wandstärke [cm]	Trennfuge mit Faserdämmplatten [cm]	Bewertetes Schalldämmmaß R _{w,R} [dB]
1,2	2 x 15,0	3,0	64
1,2	2 x 17,5	3,0	66
1,2	2 x 20,0	3,0	67
1,0	2 x 24,0	3,0	67

- 1) WDVS können das Schalldämm-Maß beeinflussen. Bitte Hinweise der jeweiligen Zulassungen beachten!
Bei der Berechnung wurde eine flächenbezogene Masse des Wandputzes mit 25 kg/m², dies entspricht 15 mm Kalkputz / Kalkzementputz / Zementputz, angesetzt.
- 2) Bei der Berechnung wurde eine flächenbezogene Masse des Wandputzes mit 2 x 25 kg/m², dies entspricht 2 x 15 mm Kalkputz / Kalkzementputz / Zementputz, angesetzt.

Rechenwerte nach DIN 4109, baupraktische Abweichungen möglich.

Gültig für flankierende Bauteile mit einer flächenbezogenen Masse m_{fl} , mittel von etwa 300 kg/m², für andere mittlere flächenbezogenen Massen von flankierenden Bauteilen siehe Abschnitt 3.2. DIN 4109 Beiblatt 1.

Die bewerteten Schalldämm-Maße R_{w,R} **zweischaliger Haustrennwände** gelten ab dem Erdgeschoss unterkellertes Gebäude. Ist ein Reihenhaus nicht unterkellert bzw. erfolgt die Unterkellerung in Ausführung einer „weißen Wanne“, ohne Trennung der Fundamente, ist mit einer Minderung des Schallschutzes um ca. 5 dB zu rechnen.

Ausführung zweischalige Haustrennwand

- Fugenhohlraum $\geq 3,0$ cm mit dicht gestoßenen und vollflächig verlegten mineralischen Faserdämmplatten nach DIN 18165-2, Anwendungstyp T (Trittschallplatten)

Neufassung der DIN 4109

In der Neufassung der DIN 4109 sind grundlegende Änderungen an die Anforderungen im mehrgeschossigen Objektbau zu erwarten. Zukünftig wird im Schallschutz ähnlich bilanziert wie schon jetzt im Wärmeschutz. Die schallschutztechnischen Werte im Objektbau sind dann von der Gesamtkonstruktion abhängig.

Nach dem neuen europäischen Rechenverfahren gemäß DIN EN 12354-1 werden ausschließlich Direktschalldämm-Maße R_w als Eingangsparameter erforderlich. Die zu bestimmenden R_w-Werte sind nicht mit dem bisherigen R_{w,R}-Werten der geltenden DIN 4109 vergleichbar.

Zweischalige Konstruktion Plan-T 500 / Zulassung Z-17.1-706

Rohdichte [kg/dm ³]	Wandstärke [cm]	Trennfuge mit Faserdämmplatten [cm]	Direktschalldämm- Maß R _w [dB]
1,2	2 x 17,5	4,0	69 ¹⁾

1) Direktschalldämm-Maß R_w gemäß Prüfbericht Nr. 2051/5433-06 MPA Braunschweig



Brandschutz



Der erforderliche Brandschutz ist in den jeweiligen Landesbauverordnungen definiert. Bauteile werden durch Klassifizierung nach DIN 4102-4 oder aufgrund von Brandversuchen nach DIN 4102-2/3 entsprechend der Feuerwiderstandsdauer in Feuerwiderstandsklassen eingestuft.

Die Feuerwiderstandsdauer ist die Mindestdauer in Minuten, die den Durchgang des Feuers verhindert. Bezeichnung der Feuerwiderstandsklasse: F90-A: Feuerwiderstandsdauer 90 Minuten, Baustoffklasse A nicht brennbare Baustoffe. Die Bezeichnungen in Klammern (EI/REI/R) stellen die künftige Klassifizierung nach DIN EN 13501-2 dar.

Plan-T 500 und außenseitig nichtbrennbares WDVS

Nichtbrennbare WDVS (z. B. Mineralfaserplatten ohne organische Zusätze) dürfen nach DIN 4102-4, Abschnitt 4.5.2.10 bei der brandschutztechnischen Bemessung wie eine Putzschicht angesetzt werden. Die Angaben der Tabelle gelten demnach auch für Mauerwerk mit nichtbrennbarem WDVS.

Fondichte [kg/dm ³]	Wandstärke beidseitig verputzt n. DIN 18550-2/4 [cm]	Feuerwiderstandsklasse Ausnutzungsfaktor alpha = 1,0				Brandwand ¹⁾ (REI-M 90)		
		nichttragende raum- abschließende Wände (einseitige Brand- beanspruchung) (EI)	tragende raumabschließende Wände (einseitige Brand- beanspruchung) (REI)	tragende nichtraumab- schließende Wände (mehreseitige Brand- beanspruchung) (R)	tragende Pfeiler bzw. nichtraumab- schließende Wandabschnitte (mehreseitige Brand- beanspruchung) (R)	einschalig	zweischalig	
1,2	15,0	F 180-A	F 120-A	F 90-A	Breite \geq 0,615 m F 60-A	Breite \geq 0,730 m F 90-A	-	-
1,2	17,5	F 180-A	F 180-A	F 120-A	Breite \geq 0,615 m F 120-A		●	●
1,2	20,0	F 180-A	F 180-A	F 120-A	Breite \geq 0,615 m F 120-A		●	●
1,0	24,0	F 180-A	F 180-A	F 180-A	Breite \geq 0,615 m F 180-A		●	●

1) Brandwände müssen nach DIN 4102-2/3 bei zentrischer und exzentrischer Lasteinleitung der Feuerwiderstandsklasse F90 angehören und bei Stoßbeanspruchung standsicher und raumabschließend bleiben.
 Prüfbericht Nr. 3615/7503 und 3009/3064 MPA Braunschweig
 Wandstärken 17,5/20,0 cm: Ausnutzungsfaktor alpha = 0,6
 Wandstärke 24,0 cm: Ausnutzungsfaktor alpha = 0,77

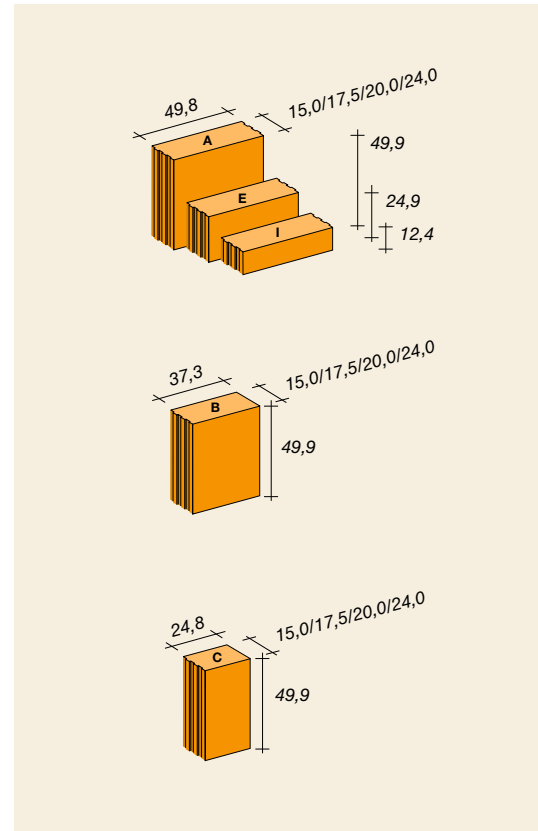
Technische Daten

Plan-T 500 / Zulassung Z-17.1-706

Maße in cm			Bezeichnung	Gewicht [kg/Stück]	Paketinhalt [Stück]	Materialbedarf		Wärmeleitfähigkeit [W/mK]	Rohdichteklasse	Druckfestigkeitsklasse	zul. Mauerwerksdruckspannung σ_{\perp} [MN/m ²]	Rechenwert der Eigenlast [kN/m ²]
Breite	Höhe	Länge				[Stück/m ²]	[Stück/m ²]					
15,0	49,9	49,8	Plan-T500-15,0-A	40,6	28	4,02	26,77	0,50	1,2	12	1,8	1,95
		37,3	Plan-T500-15,0-B*	30,4	28	5,36	35,75					
		24,8	Plan-T500-15,0-C*	20,2	56	8,06	53,76					
	24,9	Plan-T500-15,0-E	20,3	56	8,03	53,55						
	12,4	Plan-T500-15,0-I	10,1	56	16,06	107,10						
17,5	49,9	49,8	Plan-T500-17,5-A	43,5	24	4,02	22,95	0,50	1,2	12	1,8	2,28
		37,3	Plan-T500-17,5-B*	32,6	24	5,36	30,64					
		24,8	Plan-T500-17,5-C*	21,7	48	8,06	46,08					
	24,9	Plan-T500-17,5-E	21,8	48	8,03	45,90						
	12,4	Plan-T500-17,5-I	10,9	48	16,06	91,80						
20,0	49,9	49,8	Plan-T500-20,0-A	49,7	20	4,02	20,08	0,50	1,2	12	1,8	2,60
		37,3	Plan-T500-20,0-B*	37,2	20	5,36	26,81					
		24,8	Plan-T500-20,0-C*	24,8	40	8,06	40,32					
	24,9	Plan-T500-20,0-E	24,9	40	8,03	40,16						
	12,4	Plan-T500-20,0-I	12,4	40	16,06	80,97						
24,0	49,9	49,8	Plan-T500-24,0-A	54,3	16	4,02	16,73	0,45	1,0	12	1,8	2,64
		37,3	Plan-T500-24,0-B*	40,6	16	5,36	22,34					
		24,8	Plan-T500-24,0-C*	27,1	32	8,06	33,60					
	24,9	Plan-T500-24,0-E	27,2	32	8,03	33,47						
	12,4	Plan-T500-24,0-I	13,5	32	16,06	66,93						

* Ergänzungslängen mit einseitiger Verzahnung

Dünnbettmörtel wird in ausreichender Menge mitgeliefert!



Die optimale Systemergänzung

Planfüllelement PFZ-T 500 / Zulassung Z-17.1-537

Abmessungen	
Maße L x B x H [cm]	49,8 x 24,0 x 49,9 ¹
Statik	
Rechenwert der Eigenlast kN/m ²	5,04
Druckfestigkeitsklasse	8
zul. Mauerwerksdruckspannung [MN/m ²]	1,7
Schallschutz	
Rohdichteklasse	2,0 ²
Schalldämm-Maß R' _{w,R} [dB] einschalig, beidseitig verputzt	55

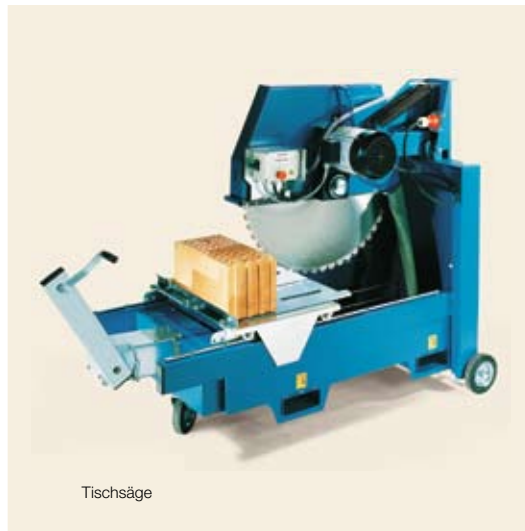
¹ Erhältlich auch in Ergänzungsformen C, E und I

² Rohdichteklasse verfüllt mit Beton \geq C 12/15, Körnung 0-16 mm

NEU



Versetz- und Verarbeitungsgeräte



Tischsäge



Minikran



1. Anlegen der Ausgleichsschicht.



2. Aufbringen des Dünnbettmörtels mit der Mörtelrolle.



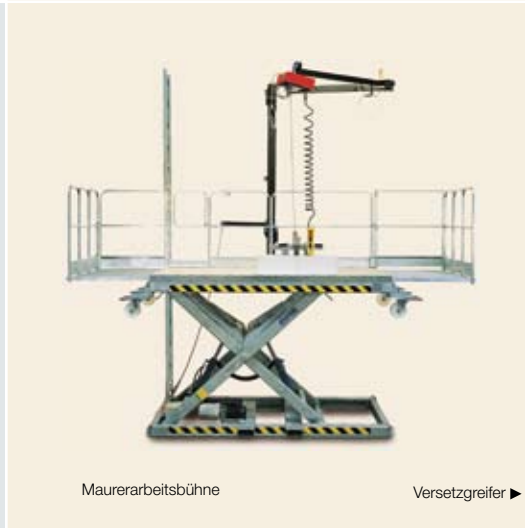
3. Mit der Versetzzange werden die Planziegel aus der Palette entnommen.



4. Setzen der Plan-elemente „T 500“



5. Mit einem Hub werden somit 0,5 m² Wand erstellt.

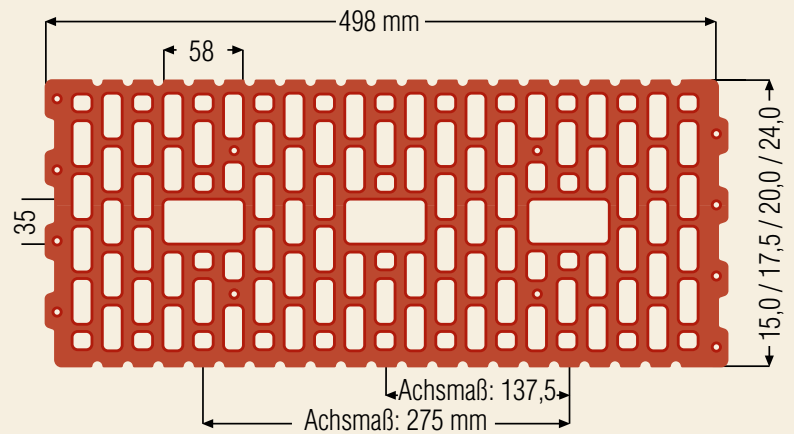


Maurerarbeitsbühne

Versetzgreifer ▶

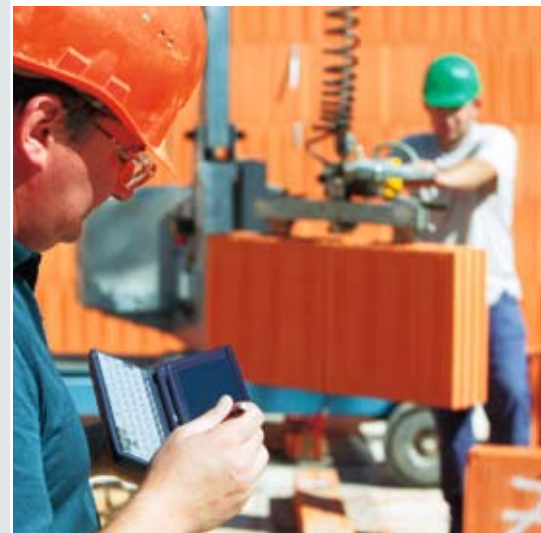
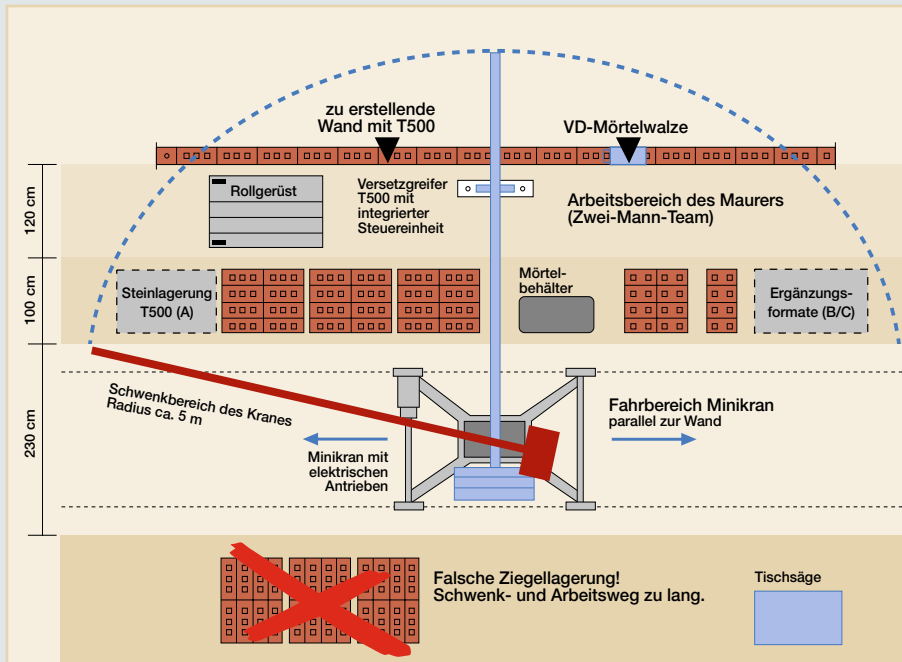


Dorne der Greifzange:
Rechteckig;
Länge = 165 mm
Breite = 30 mm



Baustellen- einrichtung

Die optimale Anordnung der Materialien und Geräte ist auf die jeweils zu erstellende Wand ausgerichtet. Die dargestellte Aufstellung von Ziegelpaletten, Mörtel, Minikran und optionaler Säge sichert kurze Schwenk- und Arbeitswege mit dem Minikran und ermöglicht so ein rationelles Mauern.



Arbeitszeit-Richtwerte

In umfangreichen Arbeitsstudien wurde die Wirtschaftlichkeit großformatiger Planemente-T 500 bei Außen- und Innenwänden vom Institut für Zeitwirtschaft und Betriebsberatung Bau, Neu-Isenburg, auf verschiedenen Baustellen überprüft.

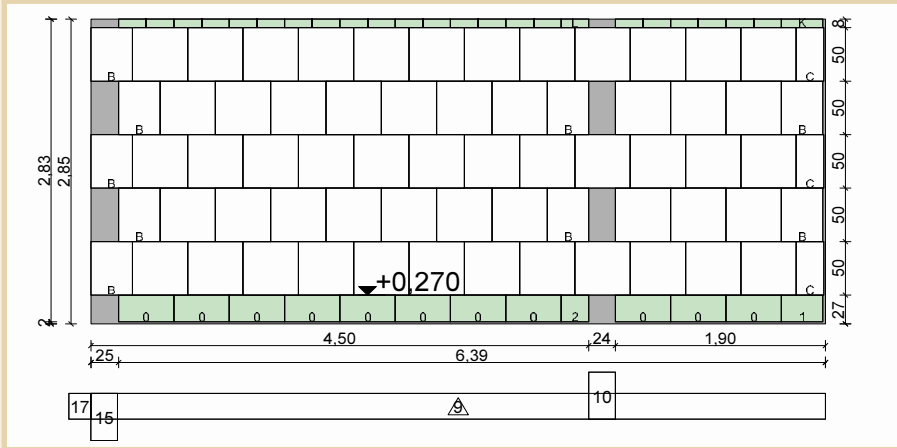
Die Untersuchungen bestätigen, dass mit dem Plan-T 500-System und einem Zwei-Mann-Team mit Versetzgerät hervorragende Arbeitszeit-Richtwerte erreicht werden können. Die Ergebnisse der Zeitmessungen sind in der 5. Auflage der ARH-Richtzeit-Tabellen im „Handbuch Arbeitsorganisation Bau: Mauerarbeiten mit großformatigen Steinen“ des Zeittechnik-Verlages dokumentiert und als Kalkulationsgrundlage anerkannt.

Alle Werte wurden einschließlich der Zeiten für Materialbereitstellung, Baustellenorganisation, Mörtelherstellung sowie Verteil- und Erholungszeiten ermittelt.

Wandstärke cm	ARH h/m ² Mauerwerk	
	voll	gegliedert
15,0	0,27	0,32
17,5		
20,0		
24,0		

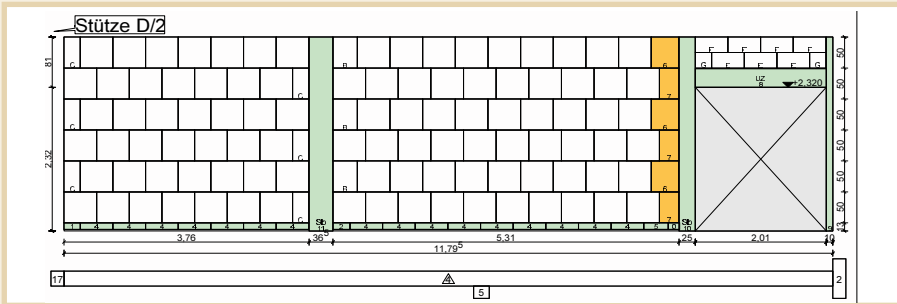
Wandscheibe mit Regel- und Ergänzungselementen

Schnittfaktor bauseits = 0

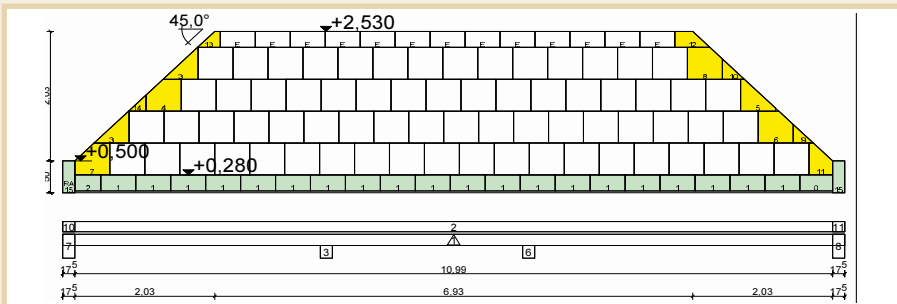


Wandscheibe mit Regel- und Ergänzungselementen

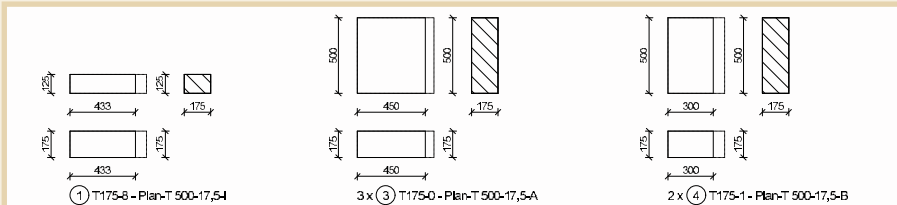
Höhenausgleichsschicht werkseits geschnitten. Schnittfaktor bauseits sehr gut



Giebelwand



Schnittsteinleiste



Bildgalerie





Service und Baustellenmanagement



Planelemente-T 500 werden als Regel- und Ergänzungselemente im Werk Erfurt produziert. Höhenausgleichelemente, abweichend vom Standardmaß 24,9 cm oder 12,4 cm werden speziell für Ihr Bauvorhaben maßgenau geschnitten.

Auftragsbezogen bieten wir gegen Aufpreis sowohl Längenzuschnitte als auch Schrägschnitte an.

Zur Planung und Auftragsbearbeitung ihrer Bauvorhaben schicken Sie bitte Ihre Ausführungsunterlagen an:

Wienerberger GmbH
Technisches Büro Werk Eisenberg
Jenaer Straße 56
07607 Eisenberg
Service-Tel.: (0 18 01) 12 03 90^{*1}
Service-Fax: (0 18 02) 12 03 90^{*2}
e-Mail: sonderbauteile@wienerberger.de

^{*1} (0,04 €/Min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.)

^{*2} (0,06 €/Fax aus dem dt. Festnetz)

Erforderliche Unterlagen/Angaben zur Projektbearbeitung:

- Angabe des Bauvorhabens und Lieferadresse
- Grundrisse
- Schnitte, Ansichten
- Statikauszüge (Unterzüge, Pfeiler, Ringanker etc.)
- Treppenhausplan
- Bauzeitenplan

Auftragsfreigabe/Auftragsänderung

Nach Zusendung unserer Versetzzeichnungen bitten wir um Prüfung und Freigabe bzw. Änderung mit dem beiliegenden Faxformular.

Versetztechnik

Auf Wunsch übernehmen wir für Sie gern die Koordinierung entsprechender Versetstechnik.

- Minikran, LMK 300/400 (Fa. Lissmac)
- Variogreifer VSG 510 mit Wechselbacken VWB-TS500 (Art.-Nr. Fa. Lissmac 821181)
- Rollgerüst

Baustellenmanagement

Zur fachgerechten Ausführung des POROTON-Planziegelsystems stellen wir Ihnen unterstützend zur Ersteinweisung unseren Anwendungstechniker zur Verfügung.

Ausschreibungs- text

POROTON-Plan-T 500

Lfd. Nr.	Menge	Text	Einzelpreis	Gesamtpreis
		<p>Das Angebot der Wienerberger Ziegelindustrie GmbH umfasst die Lieferung von systemgerecht aufeinander abgestimmten Elementen Plan-T 500, auf Wunsch mit Versetzzeichnungen, der Wandstärken 15,0/17,5/20,0 und 24,0 cm.</p> <p>Verarbeitung: Elemente Plan-T 500 werden im Verband aus Regel- und Passelementen mittels Versetzgerät vermauert. Es ist ein Überbindemaß von $\geq 12,5$ cm einzuhalten. Für den Höhen- und Längenausgleich sind am Wandende Passelemente zu verwenden. Für die Ausführung ist die bauaufsichtliche Zulassung Z-17.1-706 zu beachten.</p> <p>Lagerfugen: Wienerberger POROTON-Dünnbettmörtel Stoßfugen: unvermörtelt</p> <p>Die Mörtelausgleichsschicht unter der ersten Ziegellage ist mit Normalmörtel der Mörtelgruppe III herzustellen. Die Ausgleichsschicht sollte, je nach Ebenheit der Betonsohle, eine Höhe zwischen 10 und 30 mm aufweisen, wobei eine Ausgleichsschicht von 15 mm Höhe anzustreben ist.</p> <p>Die Elemente Plan-T 500 sind dicht aneinander zu versetzen. Stoßfugen über 5 mm Breite und geschnittene Stoßfugen sind gemäß DIN 1053-1 vollflächig mit Leichtmauermörtel zu schließen. Fehlstellen und Abplatzungen sind direkt beim Mauern zu vermörteln, ebenso ist mit Nut und Feder im Eck-, Fenster- und Türleibungsbereich zu verfahren. Der Dünnbettmörtel für die Lagerfugen ist so aufzutragen, dass die fertige Lagerfuge ca. 1 mm dick ist. Der herausquellende Dünnbettmörtel ist abzustreifen.</p> <p>Wandanschlüsse von Außenwänden sind verzahnt auszuführen. Wandanschlüsse von Innenwänden können in Stumpfstoßtechnik mit Edelstahl-Flachstahlankern ausgeführt werden. Die Anschlussfugen sind vollfugig zu vermörteln.</p> <p>Edelstahl-Flachstahlanker können bei Fa. Wienerberger als Zubehör bestellt werden. Versetzgerät kann auf Wunsch koordiniert werden und kommt mit der ersten Lieferung zur Baustelle.</p> <p>Der Wienerberger POROTON-Dünnbettmörtel gehört zum Lieferumfang.</p> <p>Mauerwerk nach DIN 1053-1 der Außen- und Innenwände in allen Geschossen, einschließlich aller Nebenleistungen gemäß DIN 18330 aus Plan-T 500-15,0/17,5/20,0/24,0* gem. Zulassung Z-17.1-706</p> <p>Druckfestigkeitsklasse: 12 Rohdichteklasse: 1,2 / 1,0* Wärmeleitfähigkeit: 0,50 / 0,45* W/mK Zul. Mauerwerksdruckspannung: 1,8 MN/m²</p> <p>Mörtelgruppe: Wienerberger POROTON-Dünnbettmörtel Ausgleichsschicht: Normalmörtel MG III</p> <p>inkl. Höhen und Längenausgleich aus Passelementen, lichte Geschosshöhe: m, inkl. Mörtel und erforderlichen Maueranschlussankern liefern. Lot- und fluchtgerecht, einschließlich Ausgleichsschichten am Wandfuß-/kopf sowie Anlegen von allen Öffnungen und Aussparungen, mit Versetzgerät herstellen.</p> <p>Die Ausführung der Wandanschlüsse: - Außenwände verzahnt - Innenwände in Stumpfstoßtechnik mit V4A-Flachstahlankern nach Zulassung (Anordnung der Anker gem. statischem Nachweis bzw. konstruktiv) die bauseits auszuführenden Längenzuschnitte aufgrund Maßtoleranzen, die Abdichtungsmaßnahmen gem. DIN 18195, sind in dem Einzelpreis mit einzukalkulieren.</p> <p>m³</p> <p>Zulage zum Mauerwerk für das Überdecken von Öffnungen gemäß Statik und Einbauvorschrift des Herstellers, mit Ziegeflachstürzen B = 11,5/17,5 cm; H = 7,1/11,3 cm B = 15,0 cm; H = 7,1 cm B = 20,0 cm; H = 6,0 cm lichte Weite der Öffnungen:</p>		
		 € €
		 € €

**Auch als „Download“
unter www.wienerberger.de**



Wienerberger GmbH

Oldenburger Allee 26
D-30659 Hannover
Telefon (0511) 61070-0
Fax (0511) 614403
info@wienerberger.de
www.wienerberger.de

Service-Telefon & Technische Bauberatung

0 18 01-12 03 40*

Sonderbauteile

0 18 01-12 03 90*

* (0,04 €/Min. aus dem dt. Festnetz,
Mobilfunk max. 0,42 €/Min.)